

Inhaltsverzeichnis

1	Lieber ein Anfang mit Schrecken...: Einleitung.....	13
2	Dead and Loving It: Kriterien und Instrumente der Analyse	21
2.1	Awful things happen in every apartment house: Stereotypen, Motive und Themen des Horrorgenres	22
2.2	ἡ τοῦ φόβου ποιήσις – Die Herstellung des Grauens: Poetik und Dramaturgie von Horrorfilmen.....	26
2.3	Maske eines bösen Dämons, bemalt mit Goldlack: Visuelle und auditive Gestaltungsmöglichkeiten des Films.....	32
2.4	For no mere mortal can resist the evil of the thriller: Wirkungsmöglichkeiten des Horrorfilms.....	36
3	Ach, jetzt wird mir immer bänger: John Carpenters <i>The Fog</i> – Das Grauen in der Wirkungsanalyse	43
3.1	A Dream within a Dream: <i>The Fog</i> in der »Totale«.....	48
3.2	No matter where we go, it will find us: Szene 40 – Das Grauen auf dem Höhepunkt.....	56
3.3	Die schwarzen Wälder bängen hinab ins nebelweiße Land: Szene 39 – <i>The Fog</i> zum Ende des zweiten Aktes.....	67
3.4	Almost midnight, enough time for one more story: Szene 2 – Prolog am Lagerfeuer.....	72
3.5	Naglfar, das Schiff, das aus Nägeln der Toten gemacht ist: Weiterer Horror und die Ambivalenz des Nebels des Grauens	76

4	...als ein Schrecken ohne Ende: Fazit.....	87
5	Quellenverzeichnisse	99
5.1	Literaturverzeichnis.....	99
5.2	Filmverzeichnis.....	113
5.3	Weitere Quellen	117
5.4	Nachweis der Zitate in den Kapitelüberschriften.....	118
5.5	Abbildungsverzeichnis und Abbildungsnachweis.....	121
6	Anhang	127
6.1	Begriffserläuterung für die Schnittlisten.....	127
6.2	Szenenprotokoll zu John Carpenters <i>The Fog</i>	129
6.3	Schnittliste Szene 2.....	Faltblatt 1
6.4	Schnittliste Szene 39.....	Faltblatt 1
6.5	Schnittliste Szene 40.....	Faltblatt 2
	Schnittliste Szene 40 (Fortsetzung)	Faltblatt 3